

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 31. Mai 2019** schriftlich und unter Einsendung der unterschriebenen Einwilligungserklärung an bei:

WM Daniel Rossa
drossa@uni-koeln.de
oder

Institut für Evangelische Theologie
Dienststelle Wilhelm-Backhaus-Straße 1a
50931 Köln

Für Rückfragen Tel.: 0221-4701361

Die notwendige Einwilligungserklärung finden Sie unter: <https://www.etf.uni-bonn.de/de/aktuelles/nachrichten/symposium-korsch>. Gerne senden wir Ihnen diese auch nach Erhalt Ihrer schriftlichen Anmeldung zur Unterzeichnung und Rücksendung zu.

Kosten

Der Eintritt ist frei; über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns. Das gilt v.a. dann, wenn Sie am Abendempfang mit Abendessen teilnehmen möchten.

Tagungsort

Ev. Erlöser-Kirchengemeinde Bad Godesberg,
Historischer Gemeindesaal;
Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn



Institut für Hermeneutik,
Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn,
Institut für Evangelische Theologie der Universität zu Köln

Prof. Dr. Cornelia Richter
Am Hof 1
53173 Bonn

Telefon: 0228-73-2200
Fax: 0221-470-7096
E-Mail: cornelia.richter@uni-bonn.de

Transzendenz im Bild. Theologie im Portrait

Institut für Hermeneutik,
Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn,
Institut für Evangelische Theologie der Universität zu Köln

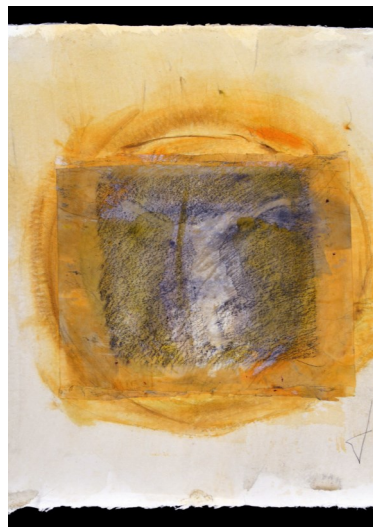


Bild: G. Mevissen

Zu Ehren von Dietrich Korsch's 70. Geburtstag

7./8. Juni 2019, Bonn Bad Godesberg

Thema

Dietrich Korsch hat sich in vielen theologischen Beiträgen sowohl der transzendenten "Sache" der Theologie als auch ihrer kultur- und sinnaffinen Gestalt(en) gewidmet. Seine Vermittlungsversuche zwischen zwei theologischen Lagern machen deutlich: Das Spiel der Theologie selbst changiert zwischen diesen beiden Polen und ist um ihrer Wahrhaftigkeit willen immer wieder darauf angewiesen, vom einen aus das andere in den Blick zu nehmen.

Auf diesem Symposium anlässlich seines 70. Geburtstags werden Dietrich Korsch und einige seiner akademischen Weggefährtinnen und -gefährten anhand ausgewählter Kunstwerke theologische Grundfragen präsentieren und so Theologie, Kunst und Lebenswelt miteinander ins Gespräch bringen. Zum Mithören und Mitdiskutieren herzlich eingeladen sind Studierende, Nachwuchswissenschaftler*innen, interessierte Gemeindemitglieder und Bürger*innen.

Programm Freitag, 7. Juni 2019

14.00-14.30 Anreise und Kaffee

14.30-14.45 **Cornelia Richter** (Bonn): Eröffnung mit Ehrengast Gerhard Mevissen

14.45-15.45 **Johannes Schilling** (Kiel): „Überwindung, Selbstüberwindung.“ Ernst Barlachs „Geistkämpfer“ in Kiel. Samt einer Überraschung.

16.00-17.00 **Walter Sparr** (Erlangen): Malgré elle-même: Stille Anwesenheit des Abwesenden

17.15-18.15 **Susanne Heine** (Wien): Das Mysterium des René Magritte

18.30 Festlicher Abendempfang mit Kunst von Willy Wiedmann

Programm Samstag, 8. Juni 2019

09.30-10.30 **Wilhelm Gräß** (Berlin): Bewegung in Weiß. Die Darstellung des nicht Darstellbaren in einem Bild von Raimund Girke (1930-2002)

10.45-11.45 **Bernhard Dressler** (Marburg): Die Darstellung des Undarstellbaren. Jacopo Tintoretto: Verkündigung Mariae

12.00-13.00 **Dietrich Korsch** (Marburg): Verborgeneheit als Gegenwart der Transzendenz. Kasimir Malewitsch: Das schwarze Quadrat

Reihe „Theologie im Portrait“

Mit diesem Symposium startet das Institut für Hermeneutik die neue Reihe "Theologie im Portrait" an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn: Ein Thema, mehrere Referentinnen und Referenten und einige Grundsatzfragen zu Faszination und Aufgabe der Theologie werden dabei ins Gespräch gebracht. Die Impulsreferate und Interviews werden anschließend als Videoshare in der Lehre der Evangelisch-Theologischen Fakultät eingesetzt sowie in besonderen Veranstaltungen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Film- und Fotoaufnahmen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es leider erforderlich, dass Sie im Zuge Ihrer Anmeldung Ihr Einverständnis zu den Dreharbeiten schriftlich erklären. Den entsprechenden Link zur Erklärung zur Einwilligung für Film- und Fotoaufnahmen finden Sie umseitig. Bitte beachten Sie, dass ohne diese Erklärung keine Teilnahme am Symposium möglich ist.